

Siemens erhält Auftrag für HL-Klasse Gasturbine aus den USA

- **Repowering eines Kraftwerks von Cooperative Energy in Purvis, Mississippi**
- **Dritter Auftrag für neue Siemens HL-Klasse**
- **Höhere Effizienz und reduzierter CO₂-Ausstoß**
- **Vereinbarung umfasst auch langfristigen Servicevertrag**

Siemens hat aus den USA von Cooperative Energy einen Repowering-Auftrag für ein Kraftwerk in Purvis im Bundesstaat Mississippi erhalten. Der Kunde wird die neueste Siemens Gasturbinentechnologie der HL-Klasse nutzen, um eine bestehende, bislang mit Kohle betriebene Anlage zu modernisieren. Dies ist der dritte Auftrag, den Siemens für die HL-Klasse bislang verbuchen konnte. Das erdgasbefeuerte Kraftwerk mit einer installierten Leistung von rund 550 Megawatt wird über die Mitglieder von Cooperative Energy rund 430.000 Haushalte und die Wirtschaft in dem Bundesstaat zuverlässig mit Strom versorgen.

Cooperative Energy wird einen seiner bislang kohlebefeuerten Kraftwerksblöcke mit einer SGT6-9000HL-Gasturbine von Siemens ertüchtigen. Der Lieferumfang schließt auch einen Generator vom Typ SGen6-3000W und das Leittechniksystem SPPA-T3000 ein. Darüber hinaus hat Siemens einen langfristigen Servicevertrag abgeschlossen, der die optimale Betriebseffizienz der Gasturbine und des Generators über den gesamten Lebenszyklus des Projektes sicherstellen soll. Darin eingeschlossen sind Ersatzteile, Reparaturen, vor-Ort-Service sowie Angebote aus dem digitalen Serviceportfolio von Siemens, einschließlich der Fernwartung und Diagnose.

„Nachdem wir mit Cooperative Energy bereits beim Kraftwerk Batesville erfolgreich zusammengearbeitet haben, freuen wir uns sehr darüber, nun auch beim

Repowering der Anlage R.D. Morrow, Sr. zu kooperieren," sagte John Gibson, Leiter Sales Nordamerika Siemens Power and Gas. „Die wegweisende Entwicklung der Siemens HL-Klasse vereint eine Reihe neuer, bereits getesteter Technologien und Konstruktionsmerkmale mit dem Besten aus bisherigen Erfahrungen mit der bewährten H-Klasse. Die Siemens HL-Technologie eignet sich perfekt, um zuverlässig, bezahlbaren und umweltfreundlichen Strom für den Bundesstaat Mississippi zu erzeugen.“

„Mitarbeiter und Berater von Cooperative Energy haben verschiedene verfügbare Gasturbinen-Technologien gründlich analysiert und sich dann für die HL-Klasse von Siemens als die beste Technologie für das Repowering-Projekt Morrow entschieden“, sagte Nathan Brown, Cooperative Energy's Senior Vice President und Chief Operating Officer. „Wir sind davon überzeugt, dass durch die Nutzung der Siemens-Technologie der neue Gas- und Dampfturbinen-Block über viele Jahre hinweg kostengünstig, zuverlässig und emissionsarm Strom für unsere Mitglieder liefern wird.“

In North Carolina und in Lincolnshire, UK, befinden sich derzeit zwei weitere Kraftwerke im Bau, die die neue Siemens HL-Klasse Gasturbine nutzen werden.

Diese Presseinformation finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2019010133PGDE

Weitere Informationen zur Siemens Division Power and Gas finden Sie unter

www.siemens.com/ueber/power-gas

Weitere Informationen zu Digital Services for Energy von Siemens unter

www.siemens.com/digital-services-energy

Ansprechpartner für Journalisten

Alfons Benzinger

Tel.: +49 9131 18 7034; E-mail: alfons.benzinger@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist außerdem einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.